



STADT
MEININGEN

AKTUELLES AUS MEININGEN | Oktober / November 2026

MÄNINGER

Mitteilungen

Bekanntmachungen aus der Stadtverwaltung

MIT VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS

30.10.

mit Late-Night-Shopping

MEININGEN
leuchtet

– EINKAUF BEI KERZENSCHNITT –

30. + 31.10.

**HERBSTIVAL DER
MODELLBALLONE**

Ballonglücken in der Innenstadt
und im Schlosspark


30.10.26 – Jan. 2027

Inhalt

Grußwort des Bürgermeisters	2
RATHAUS & POLITIK	
Mehr Komfort und Atmosphäre im Meininger Volkshaus	3
Fahrradabstellanlage am Bahnhof Meiningen offiziell eröffnet	3
Großer Andrang zum Tag des offenen Denkmals in Meiningen:	4
LEBEN & WOHNEN	
Kauf da ein, wo du lebst!	5
Meininger Stadtplätzchen: Neues Portal bringt Bewegung in die Innenstadt	5
Jahresempfang würdigt Ehrenamtliche für ihr Engagement	6
„Die Schönheit Meiningens hört nicht am Waldrand auf“	7
Sommerglut trifft Herbstzauber - Gereiftes ernten, Neues setzen, den Garten in voller Pracht genießen	7
Weihnachtsbaum-Ernte und Martinsmarkt	8
Orange the World 2026: Meiningen setzt Zeichen gegen Gewalt an Frauen	8

MEININGEN ENTDECKEN

Veranstaltungshighlights der kommenden Wochen	9
Meininger Kleinkunsttage 2026:	9
Meiningen leuchtet an 2 Tagen	10
Meiningen on Ice ab 30. Oktober	11
Von Meiningen an den Comer See:	11

ORTSTEIL DREIßIGACKER

Neuigkeiten aus Dreißigacker	13
------------------------------------	----

ORTSTEIL SÜLFELD

Thüringen liest	15
-----------------------	----

ORTSTEIL WALLDORF

Unser Walldorf: Aktiv, engagiert, lebendig!	15
---	----

Die nächsten Mäninger Mitteilungen
erscheinen am 27.11.2026.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe
ist der 13.11.2026.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mäningerinnen und Mäninger,



in Meiningen tut sich etwas! Unser Georgjahr 2026 zeigt uns auf beeindruckende Weise, was eine lebendige Stadtgesellschaft leisten kann. Ob beim unvergesslichen Osterspaziergang, beim Weltrekord beim Stadtfest oder bei den vielen kleinen und großen Momenten im Alltag - Meiningen lebt von den Menschen, die nicht nur fragen, was eine Gemeinschaft bietet, sondern selbst anpacken. Dass unsere Stadt so lebenswert ist und bleibt, ist kein Zufall. Es ist das Ergebnis einer engen und vertrauensvollen Verzahnung

von Verwaltung, Stadtrat, starkem Gewerbe, engagierten Unternehmen und vor allem unserem unverzichtbaren Ehrenamt.

Gerade die jüngsten Projekte machen das deutlich: Mit der neuen Theke und moderner Licht- und Akustiktechnik haben wir unser

Volkshaus noch besser auf die Zukunft vorbereitet. Die neue Fahrradabstellanlage am Bahnhof setzt ein wichtiges Zeichen für nachhaltige Mobilität und zeigt, wie wir unseren Knotenpunkt Schritt für Schritt weiterentwickeln. Mit der wiederbelebten Initiative „Meininger Stadtplätzchen“ verwandeln wir Leerstände in Chancen für unsere Innenstadt, während Aktionen wie das „Heimat Shoppen“ den lokalen Handel stärken.

All diese Puzzleteile greifen ineinander, weil hier alle an einem Strang ziehen. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten, allen Initiativen und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern von ganzem Herzen bedanken. Gemeinsam investieren wir in unsere Stadtgeschichte, in unsere Kultur, in unsere Wirtschaft und vor allem in den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Denn Meiningen ist nur deshalb so lebenswert, weil wir es gemeinsam zu dem machen, was es ist.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und Entdecken der kommenden Veranstaltungen und Projekte unserer Stadt!

Ihr

Fabian Giesder

Bürgermeister der Stadt Meiningen



Impressum

Amtsblatt der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld

Herausgeber: Stadt Meiningen und die Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadtverwaltung Meiningen, Büro des Bürgermeisters, Herr Merseburger (Tel. 03693 454-124, E-Mail benjamin.merseburger@meiningen.de). Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Neubert; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Bezugsbedingungen: kostenlose Verfügbarkeit in elektronischer Form.

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt wird in elektronischer Form auf der Internetseite Amtsblatt.Meiningen.de bereitgestellt. Die elektronischen Ausgaben sind während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Meiningen kostenfrei einsehbar. Ein Ausdruck ist gegen Kostenerstattung erhältlich.

RATHAUS & POLITIK

Mehr Komfort und Atmosphäre im Meininger Volkshaus

Das Meininger Volkshaus hat eine neue feste Theke erhalten. Damit wurde ein Wunsch des Stadtrates aus dem Jahr 2025 umgesetzt. Neben dem Einbau der Theke wurden zugleich Verbesserungen bei Beleuchtung und Akustik in der Wandelhalle realisiert. Für das Gesamtprojekt wurden im Haushalt 2025 insgesamt 30.000 Euro bereitgestellt.

Eingeweiht wurde die neue Theke anlässlich des Jahresempfanges der Stadt Meiningen durch Sabine Wirth und ihr Sunshine-Team.

Mit regionalen Partnern von der Idee zur Umsetzung

Am Anfang stand ein Workshop mit den Caterern, die regelmäßig Veranstaltungen im Volkshaus betreuen. Dabei wurden Anforderungen, Wünsche und praktische Erfahrungen zusammengetragen. Gemeinsam mit der in Dreißigacker ansässigen Tischlerei Döll konkretisierten die Verantwortlichen der Stadtverwaltung die Planung und stimmten sie auf die besonderen Anforderungen des Volkshauses ab. Parallel entwickelte die LDA Licht OHG aus Oberhof das Konzept für die Beleuchtung und Akustik der Wandelhalle weiter. Ein eigens gefertigtes Deckensegel der Tischlerei Döll mit integrierten RGB-LED-Streifen und dimmbaren Leuchten ermöglicht eine flexible Anpassung der Lichtstimmung an verschiedene Veranstaltungen. Akustikelemente an der Theke reduzieren zudem den Schall und verbessern die Aufenthaltsqualität.

Bei der Ausstattung der Theke wurde auf hochwertige Gastronomiegeräte gesetzt. Deren Lieferung übernahm der Gastronomie-Elektro-Service Häfner aus Steinbach-Hallenberg. Für die Neuverlegung von Strom-, Wasser- und Abwasserleitungen wurden Elektro-Krieg und die TGT Meiningen beauftragt. Beide Unternehmen hatten bereits an der Sanierung des Volkshauses mitgewirkt. Die erforderlichen Maler- und Trockenbauarbeiten übernahm die Baudienstleistung Matthias Ewald aus Meiningen.

„Es war mit allen Firmen eine sehr vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit möglich. Von allen Seiten wurden Ideen eingebracht und Verbesserungsvorschläge gemacht. Man hat gemerkt, dass alle Beteiligten Lust hatten, dieses Projekt gemeinsam voranzubringen“, erinnert sich Yvonne Pittorf, Fachbereichsleiterin Objektverwaltung der Stadt Meiningen. Gerade aufgrund der teilweise engen zeitlichen Abläufe sei die enge Abstimmung mit allen Beteiligten besonders wichtig gewesen. „Auch als zwischendurch Zeitdruck entstanden ist, wurden wir nie im Stich gelassen. Dafür möchte ich mich persönlich bei allen beteiligten Firmen ganz herzlich bedanken. Die Zusammenarbeit war wirklich angenehm, unkompliziert und vertrauensvoll.“

Nächster Schritt abhängig vom Haushaltsplan 2027

Die Arbeiten an der Wandelhalle sollen damit noch nicht abgeschlossen sein. Sofern der Stadtrat die entsprechenden Haushaltsmittel für das kommende Jahr bewilligt, ist auch auf der gegenüberliegenden Seite eine Verbesserung von Beleuchtung und Akustik vorgesehen. Eine erste Planung liegt bereits vor und knüpft gestalterisch an die nun umgesetzten Maßnahmen an. Dabei soll der Charakter des historischen und traditionsreichen Hauses bewusst erhalten bleiben.



Anlässlich des Jahresempfanges der Stadt Meiningen wurde die neue Theke eingeweiht und sorgte für Begeisterung bei den Verantwortlichen der Stadt, den anwesenden Stadträten, dem Catering-Team und den anwesenden Gästen.

Raum für Kultur und Begegnung

Das Meininger Volkshaus ist weit über die Stadtgrenzen hinaus ein besonderer Veranstaltungsort. Mit rund 700 Sitzplätzen gehört es zu den größten Veranstaltungshäusern im Landkreis Schmalkalden-Meiningen.

„Über die Jahre haben wir hier im Volkshaus viele Künstlerinnen und Künstler erleben dürfen - manche davon waren damals noch echte Geheimtipps und sind später durch Fernsehen und soziale Medien richtig bekannt geworden. Das zeigt, wie wichtig das Volkshaus als Bühne für Kunst und Kultur in unserer Prachtregion und weit darüber hinaus ist“, betont Meiningens Bürgermeister Fabian Giesder. Gleichzeitig sei das Volkshaus ein Ort für die unterschiedlichsten Anlässe: private und betriebliche Feiern, Jugendweihen, Schulveranstaltungen, Lesungen und Tanzveranstaltungen gehören ebenso zum Veranstaltungskalender wie besondere Formate - zuletzt beispielsweise eine Boxveranstaltung.

Mit der neuen Theke und den Verbesserungen bei Licht und Akustik wurde das Volkshaus nun noch besser auf die vielfältigen Anforderungen moderner Veranstaltungen vorbereitet. „Das Volkshaus ist ein einzigartiges Haus in unserer Region“, sind sich Giesder und Pittorf einig. Es sei nicht nur ein Veranstaltungsort, sondern ein Stück Meiningener Kultur- und Stadtgeschichte. „Genau deshalb ist es wichtig, in dieses Haus zu investieren und es gleichzeitig so weiterzuentwickeln, dass es auch künftig ein attraktiver Ort für Kunst, Kultur, Begegnung und Veranstaltungen aller Art bleibt“, so der Bürgermeister abschließend.

Fahrradabstellanlage am Bahnhof Meiningen offiziell eröffnet

Mit dem symbolischen Durchschneiden des Bandes ist die neue Fahrradabstellanlage auf der Südseite des Bahnhofs Meiningen offiziell eröffnet worden. Die Stadt Meiningen schafft damit ein modernes, überdachtes und nutzerfreundliches Angebot für Radfahrende und setzt einen weiteren Impuls für nachhaltige Mobilität rund um den Bahnhof.



Thomas Fickel hob in Vertretung des Meininger Bürgermeisters die Bedeutung der neuen Anlage für die weitere Entwicklung des Bahnhofsumfeldes hervor. Mit dem Projekt werde ein wichtiger Baustein für einen zukunftsfähigen Mobilitätsknotenpunkt im Herzen der Region umgesetzt.

27 überdachte Stellplätze und hohe Sicherheitsstandards

Die bisherigen Fahrradabstellmöglichkeiten am Empfangsgebäude südlich der Bundespolizei sowie am Busbahnhof waren bereits seit längerer Zeit stark ausgelastet. Auch an anderen Stellen rund um den Bahnhof wurden regelmäßig Fahrräder abgestellt. Die Beobachtungen hatten gezeigt, dass der Bedarf das vorhandene Angebot deutlich übersteigt.

Die neue Anlage bietet nun 27 hochwertige, überdachte Fahrradabstellplätze mit Anlehn- und Schließrahmen sowie einer platzoptimierten Hoch-Tief-Anordnung. Die Fahrradbügel wurden vom ADFC mit einem Qualitätssiegel ausgezeichnet und erfüllen damit hohe Anforderungen an Sicherheit, Komfort und Nutzerfreundlichkeit. Die Überdachung schützt die Fahrräder zudem vor Witterungseinflüssen.

Fahrradservice-Station ergänzt das Angebot

Eine Besonderheit der neuen Anlage ist die direkt daneben eingerichtete öffentlich zugängliche Fahrradservice-Station. Mit Luftpumpe und verschiedenen Werkzeugen ausgestattet, ermöglicht sie kleinere Reparaturen und Wartungsarbeiten direkt vor Ort. Ob platter Reifen, lockere Schraube oder ein verrutschter Sattel - kleinere Probleme können damit schnell und unkompliziert behoben werden. Das zusätzliche Angebot richtet sich gleichermaßen an Pendlerinnen und Pendler, Freizeitradfahrende sowie Reisende und erweitert den Service rund um das Fahrradfahren am Bahnhof sinnvoll.



Die Gesamtkosten für die neue Fahrradabstellanlage belaufen sich auf rund 70.000 Euro. Davon entfallen etwa 50.000 Euro auf die Fahrradabstellanlage, die Fahrradbügel und die Radservice-Station. Rund 20.000 Euro wurden für die bauseitige Herstellung der Fläche und die erforderlichen Tiefbauarbeiten aufgewendet. Da sich die Fläche im Eigentum der Deutschen Bahn befindet, hatte die Stadt Meiningen im Februar 2026 einen entsprechenden Gestattungsvertrag mit der DB geschlossen. Die Umsetzung der Anlage erfolgte im Zeitraum von Juni bis Juli 2026.

Nächster Baustein: öffentliche Toilette

Die Fahrradabstellanlage ist Teil der schrittweisen Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes und der Weiterentwicklung des Bahnareals Meiningen. Als nächster Baustein soll voraussichtlich noch im Oktober die öffentliche Toilette im Bahnhofsgebäude eröffnet werden. Mit den verschiedenen Maßnahmen entwickelt die Stadt Meiningen das Bahnhofsumfeld Schritt für Schritt zu einem attraktiveren und funktionaleren Mobilitätsknotenpunkt weiter. Die neue Fahrradabstellanlage leistet dazu einen wichtigen Beitrag und verbessert die Bedingungen für alle, die mit dem Fahrrad zum Bahnhof kommen oder ihre Fahrt dort mit dem Fahrrad fortsetzen.

www.meiningen.de

Großer Andrang zum Tag des offenen Denkmals in Meiningen:

Historisches Bahnhofsgebäude begeistert

Ein voller Erfolg war der diesjährige Tag des offenen Denkmals am 13. September 2026 in Meiningen und Umgebung. Zahlreiche geschichtsbegeisterte Bürgerinnen und Bürger nutzten den Sonntag, um verborgene Schätze zu entdecken und die lokale Stadtgeschichte bei spannenden Führungen aus neuen Perspektiven zu erleben.



Ein besonderer Publikumsmagnet in diesem Jahr war das historische Empfangsgebäude des Meiningen Bahnhofs in der Lindenallee 1, das von 13 bis 17 Uhr seine Türen für die Öffentlichkeit öffnete und damit zahlreiche Interessierte anlockte. Besonders die angebotenen Führungen, die von Sascha Kellner und Annika Frank aus dem Fachbereich Stadtentwicklung und Hochbau der Stadtverwaltung Meiningen durchgeführt wurden, waren stark nachgefragt. Die Teilnehmenden erhielten exklusive Einblicke hinter die Kulissen.

Auf großes Interesse stießen dabei der aktuelle Planungsstand der Sanierungsarbeiten des Empfangsgebäudes unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes und die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Umgestaltung des Bahnareals inklusive der geplanten Fuß- und Radwegebrücke in den östlichen Teil der Stadt.



Die positiven Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher unterstreichen einmal mehr das große regionale Interesse an der Bewahrung und zukunftsfähigen Entwicklung des Meininger Bahnhofsgebäudes.

LEBEN & WOHNEN

Kauf da ein, wo du lebst!

86 Heimat Shops in der Meininger Innenstadt

Die IHK Südthüringen, die Stadt Meiningen und die Meiningen GmbH haben auch in diesem Jahr wieder zur Aktionswoche „Heimat Shoppen“ aufgerufen. Im Mittelpunkt steht dabei die Bedeutung des Einkaufens vor Ort. Denn nur wenn in Meininger Geschäften, Restaurants und bei lokalen Dienstleistern eingekauft und Geld ausgegeben wird, kann die Innenstadt lebendig und attraktiv bleiben und sich weiterentwickeln.



Aus diesem Grund rückt die Meiningen GmbH in diesem Jahr auch den „Meiningen Gutschein“ in den Fokus und verbindet ihn mit einem Gewinnspiel: Wer vom Start des Heimat Shoppens am 29. September bis zum Einkaufen bei Kerzenschein am 30. Oktober 2026 einen Meininger Gutschein kauft, hat die Chance, einen weiteren Gutschein im Wert von 50 Euro zu gewinnen. Der Meininger Gutschein wird bei über 70 Partnern akzeptiert und sorgt dafür, dass jährlich mehr als 150.000 Euro im lokalen Wirtschaftskreislauf bleiben.

Das Thema Tanzen hat in diesem Jahr die ganze Stadtgesellschaft bewegt und beim Stadtfest sogar zu einem Weltrekord geführt. Daran knüpft auch die Heimat-shoppen-Woche an: Am Freitag feiert von 16.30 bis 21.30 Uhr „Meininger Gesellschaft Tanz(t)“ am Platz an der Kapelle Premiere. Auf dem Programm stehen Tanzauftritte, Tanzworkshops und natürlich jede Menge Tänze zum Mitmachen.

Das Finale des Heimat Shoppens bildet traditionell der Meininger Herbstmarkt am Sonntag, der bereits um 10 Uhr beginnt. Ab 13 Uhr lädt zusätzlich der verkaufsoffene Sonntag zum Bumeln und Einkaufen in der Innenstadt ein.

Den Shopping Guide können Sie auch bequem online herunterladen. Scannen Sie dazu einfach den QR-Code. Dort finden Sie außerdem alle Informationen zur Veranstaltung sowie das vollständige Programm.



Meininger Stadtplätzchen: Neues Portal bringt Bewegung in die Innenstadt

Stadt Meiningen und Citymanagement starten neue Initiative zur Belebung der Innenstadt



Leerstehende Gebäude, Wohnungen, Gewerbeeinheiten und Bauflächen sind nicht nur ungenutzte Räume. Sie bieten vor allem Chancen für die Zukunft der Stadt. Mit dem neu aufgelegten Projekt „Meininger Stadtplätzchen“ wollen die Stadtverwaltung Meiningen und das Citymanagement der Meiningen GmbH diese Potenziale sichtbar machen und Eigentümerinnen und Eigentümer mit Interessierten zusammenbringen.

Im Mittelpunkt der Initiative steht ein neues, digitales **Stadtplätzchen-Portal mit interaktiver Karte**. Dort können verfügbare beziehungsweise leerstehende Flächen im Innenstadtbereich übersichtlich dargestellt und Interessierten zugänglich gemacht werden. Ziel ist es, bestehende Leerstände wieder einer sinnvollen Nutzung zuzuführen und damit die Innenstadt nachhaltig zu stärken. „Eine lebendige Innenstadt entsteht dort, wo Menschen wohnen, arbeiten und sich begegnen“, sind sich Stadtverwaltung und Citymanagement einig. Mit dem neuen Portal soll deshalb ein unkomplizierter Zugang zu vorhandenen Flächen geschaffen und gleichzeitig auf die vielfältigen Möglichkeiten in der Meininger Innenstadt aufmerksam gemacht werden.

Das Angebot richtet sich insbesondere an **Eigentümerinnen und Eigentümer**, die über leerstehende Gebäude, Wohnungen, Gewerbeobjekte oder Bauflächen verfügen und diese vermieten, verkaufen oder einer neuen Nutzung zuführen möchten. Gleichzeitig bietet das Portal **Gründerinnen und Gründern, Gewerbetreibenden, Wohnungssuchenden, Investoren und weiteren Interessierten** die Möglichkeit, sich über verfügbare Flächen zu informieren. Die Neuauflage des „Meininger Stadtplätzchens“ knüpft an das erfolgreiche frühere Projekt an und entwickelt dieses digital weiter. Die interaktive Karte ermöglicht es, verfügbare Objekte schnell zu finden und einen Überblick über die vorhandenen Potenziale der Innenstadt zu erhalten. „Wir möchten Leerstände nicht als Problem, sondern als Chance begreifen“, so der gemeinsame Ansatz der Initiative. Jede Fläche, die wieder genutzt wird, kann dazu beitragen, die Innenstadt attraktiver, vielfältiger und lebendiger zu machen.

Das neue Stadtplätzchen-Portal ist ab sofort online unter:

www.stadtplaetzchen-meiningen.de

Eigentümerinnen und Eigentümer, die eine Fläche für das Portal melden möchten, sowie alle, die auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten sind, sind herzlich eingeladen, das Angebot zu nutzen und damit aktiv zur **Belebung der Stadt Meiningen und ihrer Ortsteile** beizutragen.



Ihre Ansprechpartner für Leerstandsmanagement und Stadtplätzchen:

- Karolin Pittorf-Köhler (Wirtschaftsförderung)
- Michelle Kämpf-Schwarz (Stadtentwicklung und Fördermittel)
- Tobias Spiegler und Axel Berthold (Sanierungsberatung; ProjektStadt Weimar)
- Marvin-Keanu Reiß (Stadtentwicklung, Wohngebäude und Bauflächen)
- Antje Geißler und Dirk Bradschettl (City-Management; Gewerbeleerstände)

Sie haben Fragen? Dann wenden Sie sich gerne an:

Stadtverwaltung Meiningen

Fachbereich Stadtentwicklung und Hochbau

Marvin-Keanu Reß

Tel.: 03693 454 551

Fragen zu Gewerbeflächen:

Meiningen GmbH

Citymanagement

Dirk Bradschettl & Antje Geißler

Tel.: 03693 4465 19

www.meiningen.de

Jahresempfang würdigt Ehrenamtliche für ihr Engagement

Sie stehen selten im Rampenlicht und sind doch bei nahezu jeder größeren Veranstaltung unverzichtbar: die vielen Menschen, die sich in Meiningen ehrenamtlich engagieren. Beim diesjährigen Jahresempfang der Stadt Meiningen standen sie deshalb ganz bewusst im Mittelpunkt. 180 der mehr als 200 eingeladenen Ehrenamtlichen kamen am Dienstag im Volkshaus zu einem gemeinsamen Abend zusammen.

Gerade das Georgjahr 2026 zeigt eindrucksvoll, was eine engagierte Stadtgesellschaft bewegen kann. Ob beim MDR-Osterspaziergang, beim Ehrentag, bei der Fête de la Musique, beim Stadtfest mit dem Flashmob-Weltrekord oder bei vielen weiteren Veranstaltungen - überall sind Menschen gefragt, die mit anpacken, Verantwortung übernehmen und ihre Zeit zur Verfügung stellen.

In seiner Begrüßung machte Meiningens Bürgermeister Fabian Giesder deutlich, dass eine lebenswerte Stadt weit mehr brauche als schöne Gebäude, Parks und Plätze. „Eine Stadt wird vor allem durch die Menschen lebenswert, die in ihr leben und sich für sie einsetzen“, betonte er. Meiningen könne stolz auf eine Stadtgesellschaft sein, in der sich viele Menschen einbringen, egal ob in Vereinen, bei Initiativen oder ganz individuell. Gleichzeitig verwies er auf die Herausforderungen der Gegenwart. Kriege, gesellschaftliche Spannungen und politische Kräfte, die demokratische Grundwerte infrage stellen, machten es umso wichtiger, den Zusammenhalt zu bewahren. Gerade in „verrückten Zeiten“ dürfe sich die Stadtgesellschaft nicht auseinanderdividieren lassen. Begegnung, gemeinsames Engagement und die Bereitschaft, füreinander Verantwortung zu übernehmen, seien deshalb wichtiger denn je.

„Was von diesem Jahr wirklich bleibt, sind die Menschen dahinter“

Die Festrede hielt Annette Theil-Deiningner, Vorstandsvorsitzende Zweckverbandssparkasse Rhön-Rennsteig und Vorstandsmitglied Thüringer Ehrenamtsstiftung, die den Blick ebenfalls weg von den großen Bildern und hin zu den Menschen richtete, die sie überhaupt erst möglich machen. „Wenn wir heute Abend auf das Georgjahr schauen, dann denken wir vermutlich zuerst an die großen Momente“, sagte sie. „Aber ich glaube, was von diesem Jahr wirklich bleibt, sind nicht nur die Veranstaltungen. Es sind die Menschen dahinter.“

Sie erinnerte daran, dass bei einem großen Fest meist die Bühne, die Künstler und die Besucher wahrgenommen werden, nicht aber diejenigen, die schon lange vorher mit den Vorbereitungen beginnen, Bänke tragen, Kabel verlegen, Pläne ändern, Helfer organisieren oder nach dem letzten Ton noch bleiben, um aufzuräumen und damit die Menschen, die sagen: Ach, das mache ich eben. „Genau dieses ‚Das mache ich eben‘ ist wahrscheinlich einer der wichtigsten Sätze unserer Gesellschaft“, so Theil-Deiningner. Denn hinter vielem, was funktioniere, stehe jemand, der es eben mache und das meist freiwillig.

Gerade das Jahr 2026 habe dies besonders deutlich gemacht. „Das alles braucht professionelle Organisation. Es braucht Verwaltung. Es braucht Unternehmen. Es braucht Sponsoren. Es braucht gute Planung. Aber vor allem braucht es Menschen. Menschen, die sagen: ‚Ich bin dabei.‘“

Ehrenamt als gesellschaftliche Infrastruktur

Die Festrednerin warb zugleich dafür, das Ehrenamt nicht als Selbstverständlichkeit zu betrachten. Hinter jedem Verein, jeder Veranstaltung und jeder Initiative stünden Menschen mit Berufen, Familien, eigenen Terminen und eigenen Sorgen, die dennoch ihre Zeit für die Gemeinschaft einsetzen. „Ehrenamt ist gesellschaftliche Infrastruktur. So wichtig wie Straßen, Plätze und Gebäude“, sagte Theil-Deiningner. „Denn was nützen uns die schönsten Orte, wenn niemand sie mit Leben füllt?“

Gerade darin liege eine besondere Stärke Meiningens: Menschen, die nicht nur fragen, was ihnen eine Gemeinschaft bietet, sondern auch, was sie selbst beitragen können. „Dann wird aus vielen kleinen ‚Ich mache mit‘ ein großes: ‚Wir machen das gemeinsam.‘“ Dieser Gedanke prägte den gesamten Jahresempfang. Denn die zahlreichen Veranstaltungen des Jahres 2026 wären ohne das Zusammenspiel von Stadt, Vereinen, Organisationen, Unternehmen und vor allem den vielen freiwillig Engagierten nicht möglich.

Musik, Begegnung und ein gemeinsamer Abend

Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgte das Stadtblasorchester Meiningen. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus schwungvoller Polka und modernen Hits wie „Happy“ von Pharrell Williams sorgten die Musikerinnen und Musiker für gute Stimmung im Volkshaus. Der Jahresempfang bot dabei nicht nur Gelegenheit zum Dank, sondern auch zum Austausch und zur Begegnung. Menschen, die sich sonst häufig bei unterschiedlichen Veranstaltungen engagieren, kamen an diesem Abend selbst in den Genuss eines gemeinsamen Abends - ohne Aufbau, Organisation oder Helferdienst.



Mit dem Jahresempfang wollte die Stadt vor allem Wertschätzung zum Ausdruck bringen. Für die Zeit, die investiert wird, für die Ideen, die eingebracht werden, und für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Denn die großen Veranstaltungen des Georgjahres 2026 mögen in Erinnerung bleiben. Die Bilder vom Weltrekord, die Musik, die Begegnungen und die besonderen Momente werden noch lange erzählt werden. Doch hinter jedem dieser Momente stehen Menschen, die dafür gesorgt haben, dass sie überhaupt entstehen konnten. Und genau ihnen galt an diesem Abend der Dank der Stadt Meiningen.

„Die Schönheit Meiningsens hört nicht am Waldrand auf“

Einige Meininger Stadtbotschafterinnen und -botschafter waren kürzlich im Wald unterwegs und erhielten dabei spannende Einblicke in das Bewirtschaftungskonzept des Stadtwaldes. Gemeinsam mit Forstwirtschaftsmeister Sebastian Dummer und Revierförster Frank Henkel ging es unter anderem um die Frage, warum tote Bäume bewusst im Wald stehen bleiben, wie der Stadtwald bewirtschaftet wird und welche Bedeutung verschiedene Maßnahmen für Natur, Artenvielfalt und den Erhalt des Waldes haben.

Auch für Spaziergänger, Wanderer und alle, die sich im Wald aufhalten, gab es wichtige Hinweise: Was sollte bei Wanderungen durch den Wald beachtet werden? Welche natürlichen Gefahren können auftreten und warum ist es wichtig, bestimmte Bereiche und Hinweise zu berücksichtigen?

„Es ist schön zu sehen, dass sich unsere Stadtbotschafter nicht nur für die Stadt und ihre Geschichte interessieren, sondern auch den Stadtwald kennenlernen und verstehen möchten. Schließlich gehört der Wald fest zu Meiningen und ist für Natur, Erholung und das Stadtbild gleichermaßen wichtig. Nun können sie ihr Wissen weitergeben, denn die Schönheit Meiningsens hört schließlich nicht am Waldrand auf“, betont Sebastian Dummer.



Die Stadt Meiningen lädt bereits jetzt zur nächsten öffentlichen Waldführung Ende September ein.

Dann werden Forstwirtschaftsmeister Sebastian Dummer und Förster Frank Henkel erneut Wissenswertes rund um den Meininger Stadtwald vermitteln und zeigen, wie moderne und nachhaltige Forstwirtschaft in der Praxis aussieht.

Sommerglut trifft Herbstzauber - Gereiftes ernten, Neues setzen, den Garten in voller Pracht genießen



Lange Blütenpracht: Die verblühten Blüten müssen bei Dahlien regelmäßig abgeschnitten werden. Das sieht nicht nur besser aus, sondern regt die Pflanze auch zur Verzweigung und Bildung weiterer Knospen an. Dahlienknollen vertragen keinen Frost. In klimatisch ungünstigen Lagen müssen sie schon Ende September aus der Erde und zur Überwinterung ins Haus gebracht werden.

Laub strategisch nutzen: Sommer jetzt liegt einiges an Laub im Garten. Nicht jedes Blatt muss sofort entfernt werden. Es reicht Wege und Rasen davon freizuhalten. Auf Beeten und unter Sträuchern können die Blätter als organischer Mulch dienen. Dieser schützt Pflanzen vor Austrocknung und ersten kalten Nächten, hemmt den Unkrautwuchs und dient kleinen Lebewesen wie dem Regenwurm als Nahrung. Igel, Insekten und andere kleine Lebewesen sind dankbar für einen solch natürlichen Unterschlupf.

Ausreichend Zeit für neue Wurzeln: Die Pflanzzeit für Blumenzwiebeln beginnt jetzt. Vor allem bei Winterlingen, Schneeglöckchen, Madonnenlilien und Kaiserkronen ist eine Pflanzung der Zwiebel im September notwendig. So bleibt bis zum Winter noch ausreichend Zeit, Wurzeln zu bilden.

Fruchtgemüse einholen: Tomaten, Paprika, Zucchini und Kürbisse haben jetzt Hochsaison und es kann laufend geerntet werden.

Kräuter trocknen: Für den Wintervorrat sollten jetzt, wenn nicht längst geschehen, Salbei, Thymian und Rosmarin geerntet werden. An einem trockenen Ort kopfüber aufgehängt lässt man die Ernte gut trocknen.

Spätobst pflücken: Äpfel, Birnen, Zwetschgen und herbstliche Himbeeren sind jetzt reif. Die Verarbeitung sollte möglichst gleich nach der Ernte erfolgen, um Verluste zu vermeiden.



Abschied vom Sommer, Zeit sich die Früchte der Arbeit schmecken zu lassen.
Fotos: Regionalverband der Gartenfreunde Meiningen-Schmalkalden e. V.

Gartenbörse

des Regionalverbandes der Gartenfreunde



Der **Regionalverband der Gartenfreunde** bietet im Raum Meiningen nachstehende Gärten / Parzellen zum Pächterwechsel an.

KGV Am Mühlberg, Mehms	4 Parzellen
KGV Am Stiefelsgraben	3 Parzellen
KGV Haßfurter Wand	3 Parzellen
KGV Hohe Leite	1 Parzelle
KGV Landsberg	10 Parzellen
KGV Römhild	6 Parzellen
KGV Schachhof	6 Parzellen
KGV Schloßberg	3 Parzellen
KGV Sonnenschein	1 Parzelle
KGV Waldfrieden	5 Parzellen
KGV Werratal	7 Parzellen

Interessenten wenden sich bitte an den Regionalverband,
Regionalverband der Gartenfreunde, Leipziger Str. 71, 98617 Meiningen
Tel: (03693) 820995 Email: rv-gartenfreunde-mgn-sm@freenet.de
oder direkt an die Vereine/Kleingartenanlagen.

Wir geben Ihnen gern einen Termin zur Besichtigung der Gärten.
www.regionalverband-gartenfreunde-mgn-sm.de

Stauden und Gehölze setzen: Für neue Rosen und winterharte Stauden bietet der noch warme Boden ideale Startbedingungen.

Frostkandidaten schützen: Bevor sich erste kalte Nächte ankündigen sollten empfindliche Kübelpflanzen in Sicherheit gebracht oder mit Abdeckungen geschützt werden.

Wintererbsen: Im Frühbeet gesät, überwintern diese im Beet und liefern dann schon im Mai frühe Erbsen. Dank besserer Nutzung der Winterfeuchtigkeit und früherer Reife liefern sie sogar stabilere Erträge als Sommererbsen.

Späte Blüte, große Wirkung: Die klassischen Herbstblüher sind Astern, Chrysanthemen, Herbst-Anemonen, Fette Henne und Heidekraut. Noch immer, oder schon zum zweiten Mal blühen Sonnenhut, Rittersporn und Phlox. Ganz besonders fallen jetzt auch die Hortensien ins Auge.

Keine Brombeeren mehr nach Michaeli: Nach einer alten britischen Legende soll man nach dem Michaelitag (29. September) keine solchen Früchte mehr anrühren, weil der Teufel auf sie gespuht habe. Glaube hin oder her, botanisch sinkt ab da schlicht die Qualität der Beeren durch Schimmel und Nässe.

Boden kurieren: Abgeerntete Beete lässt man nicht nackt liegen. Eine Gründüngung mit Senf, Phacelia oder Klee wirkt wie eine Kur. Die eingesäten Pflanzen wachsen schnell, lockern mit ihren Wurzeln die Erde auf, verhindern Erosion und frieren im Winter zurück, wodurch sie wertvollen Humus bilden. Zudem wird Unkraut effektiv unterdrückt.

Bäumchen wechsel dich: Viele Pflanzen stellen jetzt das Wachstum ein. Nun ist großes Umsetzen angesagt. Der Garten darf nach Herzenslust umgestaltet werden. Kräuter und Stauden geteilt, Rhododendren versetzt, Beeren und Gehölze gepflanzt werden. Die Pflanzen haben vor dem Winter noch genügend Zeit um neue, feine Wurzeln zu bilden, welche lebensnotwendig sind für die Aufnahme von Wasser und Nährstoffen.

Weihnachtsbaum-Ernte und Martinsmarkt

Traditionell wird in Meiningen einen Tag vor dem Martinsmarkt der Meininger Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz aufgestellt. Geerntet wird er am 7. November vormittags im Ortsteil Drei-ßigacker und anschließend zum Meininger Markt transportiert. Dort wird die Tanne bis in den Januar hinein Einheimische und Gäste begrüßen.



Zuschauer sind - natürlich mit entsprechendem Sicherheitsabstand - beim Aufstellen des Baumes herzlich willkommen. Und vielleicht trifft man an diesem Tag ja auch Prinzessin Adelheid, die spätere englische Königin Adelaide. Sie kann erzählen, wie die Tradition des Weihnachtsbaums und der Bescherung darunter von Meiningen nach England und von dort aus weiter in die Welt getragen wurde.

Am 8. November laden dann der Martinsmarkt ab 10 Uhr und der verkaufsoffene Sonntag ab 13 Uhr zu einem gemütlichen Stadtbummel ein.

Orange the World 2026: Meiningen setzt Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Am Internationalen Tag zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen beteiligt sich die Stadt Meiningen erneut an der UN-Kampagne „Orange the World“ sowie an der Thüringer Kampagne „Handle jetzt“.

Gemeinsam mit weiteren Initiatorinnen und Initiatoren soll am **25. November 2026** ein Zeichen gegen geschlechtsspezifische Gewalt und für den Schutz von Frauen gesetzt werden.

Um **12:30 Uhr** wird Bürgermeister Fabian Giesder vor dem Schlossrundbau die Fahne „Stopp Gewalt gegen Frauen“ hissen. Sie wird bis zum 10. Dezember 2026, dem Tag der Menschenrechte, am Schlossrundbau wehen.

Am Abend wird der Schlossrundbau von **17:00 bis 22:00 Uhr orange angestrahlt**. Die Farbe Orange steht weltweit als sichtbares Zeichen für eine Zukunft ohne Gewalt gegen Frauen und Mädchen.



Die Stadt Meiningen beteiligt sich seit 2025 am Orange Day und setzt damit gemeinsam mit zahlreichen Akteurinnen und Akteuren ein Zeichen für ein gewaltfreies Leben von Frauen und Mädchen.

Die Stadt Meiningen ruft dazu auf, sich an der Aktion „Unsere Stadt in Orange“ zu beteiligen. Öffentliche Einrichtungen, Unternehmen, Vereine und Privatpersonen sind eingeladen, am 25. November zwischen 17:00 und 22:00 Uhr Gebäude, Schaufenster oder Fenster orange zu beleuchten. Auch kleinere sichtbare Aktionen können dazu beitragen, die Botschaft in der Stadt präsent zu machen.

Im Mittelpunkt steht dabei die gemeinsame Botschaft: „Stopp Gewalt gegen Frauen!“ Mit weiteren Veranstaltungen und Aktionen rund um den 25. November wird die Stadt Meiningen gemeinsam mit den beteiligten Initiatorinnen und Initiatoren das

Thema aufgreifen und auf Hilfsangebote aufmerksam machen. Ziel der Kampagne ist es, mehr Aufmerksamkeit für das Thema Gewalt gegen Frauen zu schaffen, es aus der Tabuzone zu holen, Hilfsangebote für Betroffene bekannter zu machen und politische sowie gesellschaftliche Veränderungen anzustoßen, um geschlechtsspezifische Gewalt langfristig zu beenden.

Kontakt:

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Meiningen

Angelika Fleischmann

Telefon: 03693 454223

E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@meiningen.de

Unter dieser Kontaktadresse können auch Rückmeldungen zur Beteiligung an der Aktion „Unsere Stadt in Orange“ erfolgen.
www.meiningen.de/leben-wohnen/aktiv-engagiert/gleichstellung

Wichtige Telefonnummern und Kontakte

Gewalt kann jede Frau treffen. Hilfe ist möglich - auch anonym und unabhängig davon, ob bereits eine Anzeige erstattet wurde. Betroffene müssen mit ihrer Situation nicht allein bleiben. Auch Angehörige, Freundinnen und Freunde sowie andere unterstützende Personen können sich beraten lassen.

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Telefon: 116 016

Bundesweit

Das Hilfetelefon bietet Frauen, die Gewalt erlebt haben oder aktuell erleben, rund um die Uhr Beratung und Unterstützung. Die Beratung ist telefonisch und online möglich und wird in 18 Sprachen angeboten. Angebote in Gebärdensprache und Leichter Sprache stehen ebenfalls zur Verfügung. Auch unterstützende Personen sowie Fachkräfte können sich an das Hilfetelefon wenden.

Vertrauliche Spurensicherung nach sexualisierter Gewalt

Telefon: 03641 939 71 97

Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Jena

Betroffene von sexualisierter oder häuslicher Gewalt können in Thüringen anonym und kostenfrei Beweise sichern lassen, ohne zuvor Anzeige erstatten zu müssen. Die Untersuchung erfolgt durch Fachkräfte des Universitätsklinikums Jena. Die gesicherten Beweise werden rechtssicher und anonym drei Jahre aufbewahrt. Die Spurensicherung ist anonym und kostenlos.

Frauenhaus Meiningen mit ambulanter Beratungsstelle

Telefon: 03693 502 026

Mobil: 0151 287 398 88

E-Mail: frauenhaus.meiningen@t-online.de

Das Frauenhaus Meiningen ist eine Schutzeinrichtung für Frauen und ihre Kinder, die von häuslicher Gewalt betroffen oder bedroht sind. Das Angebot richtet sich an Betroffene aus den Landkreisen Schmalkalden-Meiningen und Hildburghausen sowie der kreisfreien Stadt Suhl. Unsicher, ob ein Aufenthalt im Frauenhaus das Richtige ist, oder Fragen zum Angebot? Die Mitarbeiterinnen beraten vertraulich und informieren über mögliche nächste Schritte.

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt „Hanna“

Telefon: 03693 505 211

E-Mail: ist-hanna@t-online.de

Landsberger Straße 2, 98617 Meiningen

www.interventionsstelle-hanna.de

Die Interventionsstelle „Hanna“ berät Menschen aller Geschlechter bei häuslicher Gewalt und Stalking und informiert über weitere Hilfsangebote. Die Beratung ist diskret, freiwillig, kostenlos und unabhängig und kann telefonisch, schriftlich oder persönlich erfolgen. Das Angebot erstreckt sich auf den Wartburgkreis, den Landkreis Schmalkalden-Meiningen, die kreisfreien Städte Suhl und Eisenach sowie die Landkreise Gotha, Ilm-Kreis und Hildburghausen.

In akuten Gefahrensituationen wählen Sie die Telefonnummer 110 (Polizei).

MEININGEN ENTDECKEN

Veranstaltungshighlights der kommenden Wochen

02.10.2026 | 20:00 Uhr | Volkshaus

Disco-Kult-Party

10.10.2026 | 20:00 Uhr | Volkshaus

Serhat Dogan & Moritz Netenjakob:

„Schwagerparty Eine Deutsch-Türkische Verwandtschaft“

11.10.2026 | 10:30 Uhr | Tourist-Information

Wandern mit Gerd: Hütes-Wanderung

17.10.2026 | 20:00 Uhr | Volkshaus

Poetry Slam

24.10.2026 | 20:00 Uhr | Volkshaus

STRANGE KIND OF WOMEN -

The Worlds Only Female Tribute To Deep Purple

25.10.2026 | 17:00 Uhr | Stadtkirche

Felix Mendelssohn Bartholdy: „Paulus“

30.10.2026 | 18:00 bis 22:00 Uhr | Innenstadt

Meiningen leuchtet & Einkauf bei Kerzenschein

31.10.2026 | 18:00 Uhr | Freizeitzentrum der Stadtwerke Meiningen

Lange Saunanacht - Thema: Halloween

Meininger Kleinkunsttage 2026:

Erfolgreiches erstes Halbjahr und starke Kleinkunst im Herbst

Die Meininger Kleinkunsttage 2026 haben in diesem Jahr bereits für zahlreiche unterhaltsame, musikalische und politische Abende gesorgt. Von Kabarett und Satire über Musik bis hin zu ungewöhnlichen Bühnenformaten reicht das Programm, das das Publikum in Meiningen und der Region begeistert.

Besonders deutlich wurde die große Resonanz beim Auftritt von Ingmar Stadelmann. Sein Programm „Stadelmann liest Höcke“ lockte ein voll besetztes Volkshaus und sorgte für einen ebenso humorvollen wie politischen Abend. Auch die weiteren Veranstaltungen des ersten Halbjahres zeigten die große Bandbreite der Kleinkunsttage. Michael Hatzius eröffnete das Festival mit seiner legendären Echse und dem Programm „Echsklusiv“. Im Februar folgte mit der Verleihung des Thüringer Kleinkunstpreises ein weiterer Höhepunkt. Das Duo „Hart auf Hart“ wurde mit dem mit 5.555,55 Euro dotierten Preis ausgezeichnet und präsentierte anschließend sein Programm „Sie sagen stopp?“. Gemeinsam mit Piero Masztalerz und „Halt die Fresse, Rapunzel!“ erlebten die Gäste einen abwechslungsreichen Abend voller Satire und Sprachwitz. Für beste Unterhaltung sorgten außerdem das Weimarer Kabarett mit „Goethe Zeiten, schlechte Zeiten“, „Die feisten“ mit ihrem Programm „Familienfest“, „Backstreet Noise“ im Kressehof Walldorf sowie Hans Gerzlich mit „Ich hatte mich jünger in Erinnerung“.

Herbstprogramm mit Isabel Varell, Felice & Cortes, Schwagerparty und Daniel Helfrich

Nach der Sommerpause geht es mit vier besonderen Veranstaltungen weiter. Den Auftakt machte bereits am 11. September Isabel Varell. Mit Gesang, Geschichten und viel persönlichem Charme feierte sie das Leben.

Am 9. Oktober folgen Felice & Cortes mit „Little Giftshop“. Musik, Jonglage und Poesie verbinden sich dabei zu einer außergewöhnlichen Bühnenshow, die Kleinkunst auf ganz besondere Weise erlebbar macht.



Foto: Wolf Dorian

Deutsch-türkische Familienbande stehen am **10. Oktober** im Mittelpunkt, wenn Serhat Dogan und Moritz Netenjakob zur „Schwagerparty“ einladen. Mit viel Humor nehmen die beiden kulturelle Unterschiede, familiäre Eigenheiten und das Zusammenleben verschiedener Kulturen aufs Korn.

Den Abschluss des Herbstprogramms bildet **Daniel Helfrich am 16. Oktober** mit „Ich hab mir gerade noch gefehlt“. In seinem Programm verbindet er Kabarett, Musik und Parodie und nimmt dabei nicht zuletzt sich selbst ordentlich auf die Schippe.



Foto: Vincent Stefan

Kleinkunst mit Haltung

Die Meiningener Kleinkunsttage stehen auch 2026 für Unterhaltung, die mehr kann als nur zum Lachen bringen. Satire, gesellschaftliche Beobachtung und politische Themen haben ebenso ihren Platz wie Musik, Wortwitz und überraschende Bühnenformate.

„Kleinkunst lebt von der Nähe zum Publikum, vom Mut zur Zuspitzung und vom Spiel mit Sprache und Perspektive. Sie ist Spiegel und Kommentar, manchmal Trost, oft Provokation - und immer ein Ausdruck lebendiger Demokratie“, betont Meiningens Bürgermeister Fabian Giesder. Gerade in einer Zeit zunehmender Polarisierung seien Räume für kritischen Humor und kluge Unterhaltung wichtiger denn je.

Für die Veranstaltungen im Herbst sind noch Karten erhältlich. Besonders das große Interesse an den bisherigen Veranstaltungen zeigt, dass sich ein frühzeitiger Kartenkauf lohnt. www.meininger-kleinkunsttage.de



17. Oktober 2026

20 Uhr | Volkshaus Meiningen

**POETRY
SLAM**
2026

Tickets hier:



Für die Wortakrobaten heißt es im Volkshaus - Bühne frei. Die gerne in Meiningen gesehenen Slammer lassen mit ihren selbstverfassten Texten die Worte im wahrsten Sinne tanzen. Am Ende entscheidet der Applaus des Publikums über die beste Wortkunst.

Mit dabei sind:

Luise Komma Klar (Berlin)
Marie Kummer (Jena)
Pauline Prigge (Hannover)
Chanielle (Fulda)
Jule Meier (Halle)

Moderation:

Julius Keinath, Thüringer Landesmeister 2023 und 2024

- Änderungen vorbehalten
- Tickets: Poetry Slam 2026 - Ticket Shop Thüringen
- Ein Förderengagement der Rhön-Rennsteig-Sparkasse



Meiningen leuchtet an 2 Tagen

Einkauf bei Kerzenschein und Herbstival der Modellballone

Am letzten Freitag im Oktober, in diesem Jahr am 30. Oktober, lädt Meiningen bereits seit vielen Jahren zu „Meiningen leuchtet - Einkauf bei Kerzenschein“ ein. Die gesamte Innenstadt strahlt an diesem Abend von 18 bis 22 Uhr und bietet jede Menge zu entdecken.

Vom Museum im Schloss Elisabethenburg über die Volkshochschule und Musikschule bis hin zur Galerie ada und Bibliothek beteiligen sich zahlreiche Institutionen mit einem bunten Programm. Die Meiningener Gymnasien präsentieren Lichtinstallationen, Experimente und leuchtende Basteleien. Die Geschäfte der Innenstadt laden bis 22 Uhr zum Late-Night-Shopping ein und überraschen mit attraktiven Angeboten. Bereits um 16 Uhr eröffnet außerdem die Eisbahn.



Ein besonderes Highlight sind in diesem Jahr 22 Heißluft-Modellballone, die durch die Meiningener Straßen ziehen und sich um 22 Uhr zu einem großen Finale auf dem Marktplatz treffen.

Und damit nicht genug: Am darauffolgenden Tag geht das Leuchten weiter. Von 17 bis 21 Uhr sind die Modellballone mit neuen Motiven noch einmal zu erleben - dieses Mal beim großen Finale im Schlosspark.



Weitere Information sowie das Programm finden Sie unter www.meiningen.de/meiningenleuchtet oder über den QR Code



Meiningen on Ice ab 30. Oktober

Mehr als 2 Monate Eislaufvergnügen

Am 30. Oktober, pünktlich zu „Meiningen leuchtet“, eröffnen Moon Circus und die Meiningen GmbH wieder Südthüringens größte Outdoor-Eislaufbahn - natürlich mit echtem Eis!

Auf über 400 Quadratmetern können Groß und Klein bis Anfang Januar 2027 wieder direkt auf dem Marktplatz ihre Runden auf Schlittschuhen um den Heinrichsbrunnen drehen.

Am 23. November öffnet dann auch der Meininger Weihnachtszauber rund um die Eisbahn und verspricht eine stimmungsvolle Adventszeit mitten in der Meininger Innenstadt.

www.meiningenonice.de



Von Meiningen an den Comer See

Internationale Ausstellung würdigt Georg II.

Meininger Museen beteiligen sich mit bedeutenden Leihgaben an einem europäischen Ausstellungsprojekt in der Villa Carlotta

Das Georg-Jahr 2026 wirkt weit über die Grenzen Meiningens hinaus! Mit einer großen Sonderausstellung in der Villa Carlotta am Comer See würdigt nun auch Italien das Leben und Wirken Herzog Georgs II. von Sachsen-Meiningen. Vom 18. September bis 8. Dezember 2026 beleuchtet die Ausstellung „Dynastien Europas am Comer See. Die niederländische Prinzessin und die Herzöge von Sachsen-



Meiningen in der Villa Carlotta“ die engen Verbindungen zwischen dem Herzogshaus Sachsen-Meiningen und der traditionsreichen Villa.

Die Ausstellung ist das Ergebnis einer engen internationalen Zusammenarbeit zwischen der Villa Carlotta, den Meininger Museen, den Royal Collections of the Netherlands, der Fondazione Marianne und weiteren europäischen Partnern. Zur feierlichen Eröffnung werden Museumsdirektor Dr. Philipp Adlung, Kuratorin Dr. Almut Pollmer-Schmidt und Florian Beck, Leiter des Theatermuseums, die Meininger Museen am Comer See vertreten.



Gewidmet ist die Ausstellung einer Persönlichkeit, die sowohl die Geschichte Meiningens als auch die der Villa Carlotta nachhaltig geprägt hat: Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen. Als langjähriger privater Eigentümer der Villa Carlotta prägte er das Anwesen nachhaltig. Unter seiner Leitung wurden die Räume künstlerisch neu gestaltet, die Sammlungen erweitert und der Park durch renommierte Hofgärtner weiterentwickelt. Bis heute tragen Villa und Garten seine Handschrift.

Für die Ausstellung stellen die Meininger Museen mehrere bedeutende Werke aus ihren Sammlungen zur Verfügung. Besonders hervorzuheben sind die Porträts von Prinzessin Charlotte und Herzog Georg II. aus der Zeit ihrer Vermählung, die als zentrales Kampagnenmotiv der Ausstellung ausgewählt wurden und damit das öffentliche Gesicht des Projekts bilden. Ergänzt werden diese durch weitere Gemälde, Zeichnungen und Dokumente zur Geschichte des Herzogshauses Sachsen-Meiningen und seiner Verbindungen nach Italien und zur Villa Carlotta.

Zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher wissenschaftlicher Katalog u. a. mit Beiträgen von Florian Beck, Almut Pollmer-Schmidt, Alfred Erck, Hannelore Schneider und Philipp Adlung.

„Die Ausstellung macht eindrucksvoll sichtbar, wie eng die Geschichte Meiningens mit europäischen Kultur- und Dynastiegeschichten verbunden ist. Wir freuen uns, mit bedeutenden Werken aus unseren Sammlungen zu diesem internationalen Projekt beizutragen und gemeinsam mit unseren Partnern ein wichtiges Kapitel europäischer Kulturgeschichte sichtbar zu machen.“, betont Museumsdirektor Philipp Adlung.

Die Ausstellung vereint Gemälde, Skulpturen, Fotografien und historische Dokumente aus zahlreichen europäischen Museen und Sammlungen. Sie beleuchtet die kulturellen, politischen und familiären Verbindungen zwischen Thüringen, den Niederlanden, Preußen und Italien und zeigt zugleich die europaweite Bedeutung Georgs II. als Kunstförderer, Kulturpolitiker und wegweisenden Theaterreformer.

www.meiningermuseen.de

Thüringer Märchen- und Sagenfest



27.10.2026 | 18:00 Uhr | Bürgerhaus Sülzfeld
Thüringen liest
 Geheimnisvolles aus der Thüringer Sagenwelt
 mit Rainer Hohberg
 Eintritt 5 Euro pro Person

06.11.2026 | 19:00 Uhr
Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen
Ei, ei, ei, das gibt's doch nicht
 Märchenreise mit Hansi von Märchenborn und
 Cornelia Schmädicke
 Eintritt 15 Euro pro Person inkl. Snack

12.11.2026 | 09:30 Uhr | Volkshaus Meiningen
Thüringer Märchensymposium
 Wo Geschichten wandern: Märchen als Brücken
 zwischen den Kulturen
 Eintritt 40 Euro pro Person

12.11.2026 | 19:00 Uhr
Staatstheater Meiningen - Kammerspiele
Verleihung Thüringer Märchen- und Sagenpreis
 Puppenspiel: Heute ist heute, morgen ist morgen
 ein jüdisches Märchen
 Eintritt 12 Euro pro Person

13.11.2026 | 11:00 Uhr | Ernestiner Hof Meiningen
Märchenhafte Sahnestückchen
 Potpourri von Erzählkünstlern mit Antje Horn
 und weiteren Erzähler:innen
 Eintritt 20 Euro pro Person
 inkl. Kaffee, Kuchen und Getränke

20.11.2026 | 15:00, 16:00 & 17:00 Uhr jeweils 30 min.
Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen
Märchenwelten zum Bundesweiten Vorlesetag
 Eintritt frei

20.11.2026 | 17:30 Uhr | Restaurant Goldener Zwinger Meiningen
Es gruselt auf hoher See
 Märchen & Menü mit Doc Mac Dooley
 Eintritt 59 Euro pro Person
 inkl. Menü und Programm, Anmeldung: 03693 502801

27.11.2026 | 17:30 Uhr | Gasthaus Zum braunen Roß Bauerbach
Es sagt aus alten Tagen
 Märchen & Menü mit Andreas vom Rothenbarth
 Eintritt 49 Euro pro Person inkl. Menü und Programm
 Anmeldung: 036945 519400

Änderungen vorbehalten!



#leihenstattkaufen
Stadt- und KreisBIBLIOTHEK
„Anna Seghers“ Meiningen
 Ernestinerstraße 38 | 98617 Meiningen
 Mail: bibliothek@meiningen.de



Thüringer Märchen- und Sagenfest
 27.10. - 27.11.2026

Märchensymposium

Wo Geschichten wandern
 Märchen als Brücken zwischen den Kulturen
 12.11.2026 | 9:30 - 17:30 Uhr

Verleihung Thüringer Märchen- und Sagenpreis

12.11.2026 | 19:00 Uhr



Märchensymposium

Wo Geschichten wandern
 Märchen als Brücken zwischen den Kulturen
 12.11.2026 | 9:30 - 17:30 Uhr

Programm

09:30 Uhr Begrüßung: Fabian Giesder,
 Bürgermeister der Stadt Meiningen

09:45 Uhr Die kleine Laterne
 mit dem Duo Hakaya 2.0

10:00 Uhr Flucht und Migration im Märchen –
 am Beispiel der Kinder- und
 Hausmärchen der Brüder Grimm
 Prof. Dr. Harm-Peer Zimmermann

11:00 Uhr Wahrer als wahr –
 mein poetisches Erzählen als Lehrerin
 Odile Néri Kaiser

Moderation: Dr. Iris Helbing, Fachbereichsleiterin
 Kultur der Stadt Meiningen

Workshops
 13:30 – 15:15 Uhr und 15:45 – 17:30 Uhr

- 1 **Der Körper erzählt** mit Annika Füsler
- 2 **Zwei Sprachen, eine Geschichte**
mit Mohammed Kello
- 3 **Alte Stoffe - von gestern für heute**
mit Suse Weiße
- 4 **Märchen verbinden: Der Roman**
„Machandel“ von Regina Scheer und das
traditionelle Märchen „Von dem
Machandelboom“ mit Dr. Kathrin Pöge-Alder
- 5 **Ein gutes Ende fällt nicht vom Himmel!**
Demokratie erzählen – Geschichten und
Märchen als Übungsraum für gemeinsames
Handeln mit Antje Horn
- 6 **Haiku selbst verfassen**
mit Heike F. M. Neumann
- 7 **Riese, Berg... Zwerg!** - mit Kontrasten Bilder
schaffen mit Alexander von Knorre

Tagungsbeitrag: 40,00 Euro

Anmeldung und weitere Infos



Änderungen vorbehalten!

Verleihung des 13. Thüringer Märchen- und Sagenpreises 2026

12.11.2026 | 19:00 Uhr

Staatstheater Meiningen | Kammerspiele
- PUPPENSPIEL -
Heute ist heute, morgen ist morgen
 anschließend Preisverleihung | Eintritt: 12,00 €



Thüringer Märchen- und Sagenpreis „Ludwig Bechstein“. Die Preisfigur das **Tapfere Schneiderlein**, Bronzefigur von Eva Skupin, nach einer Grafik von Ludwig Bechstein dem Jüngeren. Die Preisfigur stiftet die Stadt Meiningen. Das Preisgeld stellen die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und die Rhön-Rennsteig-Sparkasse zur Verfügung.

Stadt- und Kreisbibliothek "Anna Seghers" Meiningen
 Ernestinerstraße 38 | 98617 Meiningen
 Tel: 03693 502959 | Mail: bibliothek@meiningen.de



Rhön-Rennsteig Sparkasse

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen



AUS DEN ORTSTEILEN

ORTSTEIL DREIßIGACKER

Neuigkeiten aus Dreißigacker

Vertraut den neuen Wegen ...

Der Titel des Kirchenliedes von Klaus Peter Hertzsch soll auch als Überschrift dienen für den ersten Teil des Berichts aus dem Ortsteil Dreißigacker. Über den Sommer haben sich planmäßige Veränderungen vollzogen: Schuleintritt, Schulabschluss, Ausbildungs- und Studienbeginn. Es ist wichtig, diese Anlässe dankbar zu feiern, aber auch bewusst zu reflektieren und nach Wegbegleitern Ausschau zu halten.



Besonders unseren Erstklässlern in Meiningen und in Herpf wünschen wir einen gelungenen Start ins Schulleben, einen nicht so schweren Rucksack und verständnisvolle, coole aber konsequente Begleiter auf dem neuen Lebensabschnitt.

Aber auch neue Wege im wörtlichen Sinne braucht es in unserer mobilen Gesellschaft und wir sind drauf und dran, den veränderten Verkehrsbedingungen Rechnung zu tragen, ohne allzu viel kaputt zu machen dabei. Es gilt, dem Radverkehr und den Fußgängern mehr Platz einzuräumen und mehr Toleranz zwischen den unterschiedlichen Verkehrsteilnehmern einzufordern, wie auch im gesellschaftlichen Diskurs mehr Miteinander, weniger Gegeneinander hilfreich wäre.

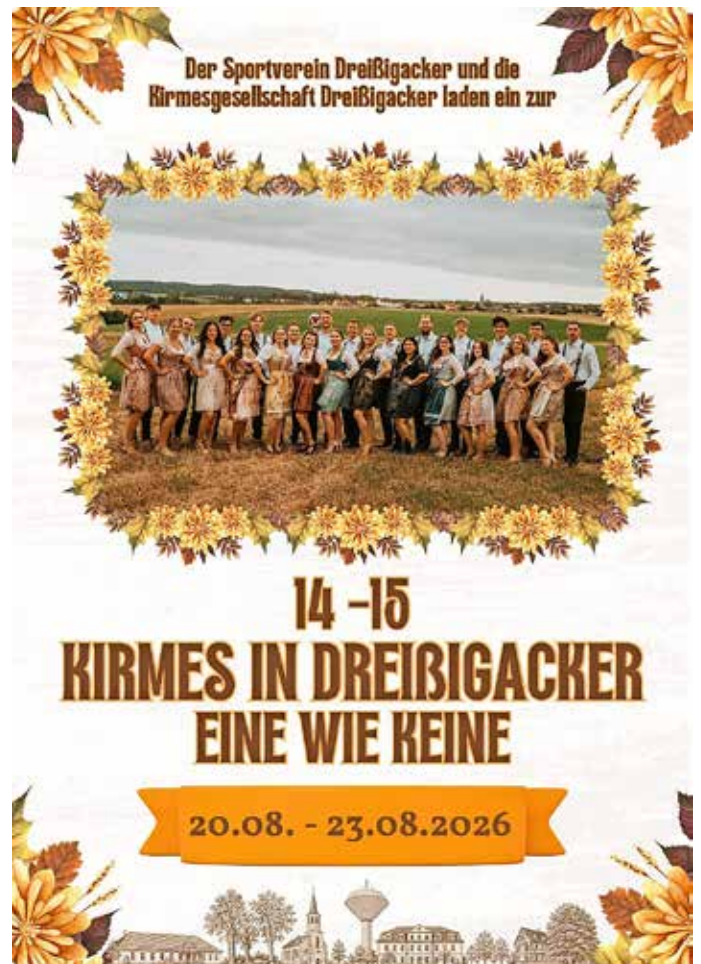


In einem ersten Schritt wurde die Einbahnstraße zwischen Meiningen und Dreißigacker in umgekehrter Richtung für den Radverkehr freigegeben. Das funktioniert bisher gut. Des Weiteren gehen bereits auch die Bauarbeiten für den kombinierten Rad- und Fußweg von der Kreuzung (Ortseingang Dreißigacker) zur Kreuzung (Klinikum) zügig voran. Zumindest die fußläufige Verbindung (als Abkürzung) zum Klinikum ist eine alte Forderung des Ortsteilrates. Für den Radwege-Ausbau hat sich vor allem der

kompetente Fahrradbeirat der Stadt unter Vorsitz von Dr. Frank Möller stark gemacht. Wir sind zuversichtlich, dass sich etwas tut. Innerorts sind die Straßen allerdings in bedauernswertem Zustand. Positiv: das zwingt uns zum Langsamfahren.

Alle Jahre wieder

Das Dreißigackerer Hochfest - die Kirmes - ist Geschichte. Der Ausrichter - der SV01 Empor Dreißigacker - zog eine positive Bilanz. Dank des Engagements vieler Helfer und Unterstützer und durch den legendären Ruf, den sich frühere Generationen erarbeitet haben und der immer noch Massen mobilisiert und auf den Berg bringt, war das möglich. Besonders in Erinnerung bleiben mir die ansprechenden Kirmesplakate.



Tatsächlich war die Kirmesgesellschaft durch den schmucken Nachwuchs und Ehemalige ja noch viel größer. Allein in der Kirche zählte Pfarrer Aaron Laßmann-Rogge 72 Teilnehmer in Kirmestracht. Eine würdige und zünftige Kirchweihfeier gab es dann auch durch die spontane Mitwirkung der Blaskapelle Zeltstoff aus Kühndorf und Umgebung. Und die Einlage zur Segnung der Schulanfänger mit dem veranschaulichten Raketenstart (Chrissi sei Dank!) verhielt uns in Dreißigacker eine spannende Schul- und Kirmeszeit.



Der Kirmesgottesdienst hat in Schackaracko Tradition seit der Jahrtausendwende.

Am Kirmes-Sonntag hatten schließlich auch die Jüngsten vom Kindergarten Zum Sonnenhügel ihren großen Auftritt im Festzelt auf dem Sportplatz. Und eigens für die Senioren in Dreißigacker fand sich der Kirmesnachwuchs aus der großen Gruppe am Mittwoch nach den tollen Tagen mit seinem Kirmesprogramm noch einmal im Dorfgemeinschaftshaus ein.



Dank an Bettina vom Kindergarten, die den 2. Auftritt der Kinder im Saal ermöglichte, den Frauen vom Dorfgemeinschaftsverein, die wie immer alles in Küche und Saal stemmten sowie an die jungen Akteure mit ihrem Scholzenpaar Arthur und Jana, die für Stimmung sorgten. Värze - Fuchze: Kermes!!!

Alle guten Gaben, alles was wir haben



Die Geigerin Elvira Dreßler gestaltete zusammen mit unserer Organistin Ulrike Röhrig ein vielbeachtetes Kirchenkonzert an einem Sommerabend in unserer Offenen Kirche Zur Barmherzigkeit Gottes. Das machte Lust auf mehr. Auch zum Erntedank-Gottesdienst am 4. Oktober haben beide ihr Kommen zugesagt.



Natürlich hoffen wir auch auf weitere Mitwirkende beim Erntedankfest, auf haltbare Lebensmittelpenden und viele Gottesdienstbesucher. Wie in den letzten Jahren sind die Erntegaben nach der Andacht für die Meininger Tafel bestimmt, die Kollekte zur Hälfte für das Hilfswerk Brot für die Welt.

Ein jeder macht, was er kann und möchte. Ein jeder ist willkommen. Das gilt auch für die herbstliche Blutspende-Aktion am 12. Oktober im Dorfgemeinschaftshaus.



Mit einer Blutspende kann man bis zu 3 Leben retten! DRK und Dorfgemeinschaftsverein Dreißigacker laden am 12.10.2026 von 16 bis 19 Uhr wieder gemeinsam ein.

Eine neue Ausstellung im Dorfgemeinschaftshaus in Dreißigacker startet ab Freitag, 02.10.2026 mit der Vernissage um 18 Uhr. Zu sehen ist eine Gemeinschaftsausstellung von Kreativen aus den Bereichen der Malerei, Grafik, Fotografie und vielem mehr.



Das Team der Dorfgalerie freut sich auf rege Beteiligung zur Vernissage und zahlreiche Besuche jeden Dienstag von 15 - 17 Uhr.



Soweit die Schacker Nachrichten innerhalb der Mäninger Mitteilungen. Vielleicht nutzen Sie ja auch unseren Dorffunk im Handy oder Sie informieren sich in den Schaukästen.

Auf ein gutes Miteinander im Dorf und darüber hinaus!

Annelie Reukauf

OT-Bürgermeisterin Dreißigacker

ORTSTEIL SÜLFELD

Thüringen liest

Geheimnisvolles aus der Thüringer Sagenwelt mit Rainer Hohberg

27.10.2026 | 18:00 Uhr | Bürgerhaus Sülzfeld

Thüringer Sagen erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Doch während die alten Geschichten früher weitgehend geglaubt wurden, beschäftigt heutzutage mehr die Frage:

Was steckt dahinter? Was ist wahr an Überlieferungen wie der vom eingemauerten Kind auf Burg Liebenstein und anderen Burgen? Ist im See von Wildprechtroda wirklich ein Schloss versunken?

Fragen wie diesen ist der Schriftsteller Rainer Hohberg zwischen Rhön und Eichsfeld seit langem als „Sagendetektiv“ auf der Spur. In seinem spannenden Vortrag mit Computer-Bild-Präsentation geht der Autor einigen der interessantesten Sagegeheimnisse auf den Grund ...

Biografie:

Geboren 1952 in Eisenach; Studium am dortigen Institut für Lehrerbildung und 1976-1979 am Institut für Literatur in Leipzig; seit 1985 freischaffender Schriftsteller; Verfasser von Hörspielen, Kinder- und Jugendbüchern und Büchern zur Thüringer Kultur und Geschichte; 1985 Hörspielpreis des Rundfunks der DDR; 1990 Stadtschreiber in Tübingen; 1995, 2000, 2008 und 2021 Förderstipendien des Landes Thüringen; 2012 Ehrenpreis des Friedrich-Bödecker-Kreis Thüringen; 2022 Kulturnadel des Freistaats Thüringen; Lesungen in Leipzig, Kassel, Erfurt, Tübingen, Berlin, Saarbrücken, Jena, Darmstadt, Suhl, Sondershausen, Meiningen, Gotha, Erlangen, Eisenach, Schmalkalden, Frankfurt, Weimar, Tallin, Turku, Helsinki u. v. a. Orten; Mitglied des Verbandes Deutscher Schriftsteller VS/ver.di, des Friedrich-Bödecker-Kreises Thüringen und der Literarischen Gesellschaft Thüringen; Vorsitzender des Fördervereins Schloss Hummelshain; verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern.

Lebt in Hummelshain bei Jena.

<http://www.rainer-hohberg.de/>

Thüringen liest! ist eine landesweite Kampagne zur Leseförderung vom Thüringer Literaturrat, dem Deutschen Bibliotheksverband Landesverband Thüringen und der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen.

Eintritt: 5,00 Euro

Kontakt: Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen | Ernestinerstraße 38

T 03693 502959 | bibliothek@meiningen.de

ORTSTEIL WALLDORF

Unser Walldorf: Aktiv, engagiert, lebendig!

Unsere Bücherzelle ist eröffnet!

Nun ist sie endlich am Start, unsere Bücherzelle am Jugendclub! Sie lädt alle großen und kleinen Leseratten dazu ein, Bücher, CDs, DVDs und Spiele auszuleihen, zu tauschen oder weiterzugeben. Wir bitten alle Nutzerinnen und Nutzer, respektvoll mit der Bücherzelle umzugehen und nur gut erhaltene Medien ohne größere Gebrauchsspuren einzustellen. So haben alle lange Freude an diesem besonderen Angebot. Wir hoffen, dass die Bücher, CDs und Spiele rege genutzt und regelmäßig getauscht werden. Gemeinsam können wir unsere Bücherzelle mit Leben füllen.



Ansprechpartner sind Julien und Sophie im Jugendclub.
Tel.: 0151/42213799.

Ein weiterer Grund zur Freude für unseren Ortsteil!

Unser Minifreizeitpark wurde vom Seniorenbeirat mit der Bronzenen Plakette für Barrierefreiheit ausgezeichnet.

Nach unserem Kressehof ist dies bereits die zweite Einrichtung in Walldorf, die diese besondere Auszeichnung erhält. Darauf können wir stolz sein. Ich hoffe sehr, dass künftig noch weitere Einrichtungen diesem Beispiel folgen.

Herzlichen Glückwunsch an alle, die mit viel Engagement und Herzblut zum Erfolg unseres Minifreizeitparks beitragen! Für die Zukunft wünsche ich euch weiterhin viel Erfolg, viele Ideen und vor allem Freude an eurer wichtigen Arbeit im Freizeitbereich.



6 Mitglieder unseres Ortsteilrates besuchten anlässlich des Jubiläums 125 Jahre Stadtrecht unsere **Partnerstadt Walldorf in Baden-Württemberg**.

Vom ersten Moment an wurden wir herzlich empfangen. Gemeinsam mit unseren Partnern aus Freeport, Saint-Max und dem Ahrtal erlebten wir unvergessliche Tage voller Begegnungen, Gespräche und gemeinsamer Erlebnisse. Diese Partnerschaft zeigt, wie Freundschaften über Grenzen hinweg wachsen und bestehen können. Für einige Tage waren wir eine große Familie, geprägt von Herzlichkeit, Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung.

Ein herzliches Dankeschön an die Stadt Walldorf für die großartige Gastfreundschaft und die perfekte Organisation. Wir freuen uns schon heute auf ein baldiges Wiedersehen!



Zwei heiße Tage Sportfest

werden sicher vielen wieder in guter Erinnerung bleiben.

Am Samstag stand zunächst das mit Spannung erwartete Derby zwischen dem SV 1921 Walldorf und Meiningen auf dem Programm, das die Gäste aus Meiningen für sich entscheiden konnten. Im Anschluss liefen unsere Alten Herren anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums gegen eine Kreisauswahl auf.

Für das leibliche Wohl sorgte das Versorgungsteam des SV 1921 Walldorf in gewohnt hervorragender Weise. Keiner der rund 650 Zuschauer musste hungrig und durstig nach Hause gehen.

Der Sonntag begann mit einem gemütlichen Fröhschoppen und anschließendem Kesselgulaschessen. Den sportlichen Abschluss bildete ein Volleyballturnier mit sechs Mannschaften, das das Team „fireballs“ für sich entscheiden konnte.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Vorstand des SV 1921 Walldorf, allen Organisatoren sowie den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern. Mit ihrem großen Einsatz haben sie dieses Jubiläumswochenende zu einem rundum gelungenen Fest gemacht.

50 Jahre Alte Herren Fußball - was für ein Jubiläum! Gemeinsam feierten im Höhlenstadel die Alten Herren des SV 1921 Walldorf. Viele Jahre haben sie sich mit großem Engagement für ihren Verein eingesetzt, gemeinsam Siege bejubelt und Niederlagen gemeistert. Diese Kameradschaft verbindet bis heute.

Ein besonderes Highlight des Abends war die Übergabe alter Spielerpässe an die Sportler, die der Vereinsvorsitzende in den Vereinsunterlagen wiederentdeckt hatte. Damit wurden viele Erinnerungen an vergangene Zeiten wach. Anlässlich des Jubiläums wurden außerdem verdiente Sportfreunde ausgezeichnet:

- Mit der **Ehrennadel des SV 1921** wurde Sportfreund **Thomas Bandemer** geehrt.
- Die **Ehrennadel des Landessportbundes Thüringen** in Bronze erhielt Sportfreund **Christian Fischer**.
- Zum **Ehrenmitglied des SV 1921** wurde Sportfreund **Uwe Mittelsdorf** ernannt.

Herzlichen Glückwunsch allen Ausgezeichneten und den Alten Herren zu diesem besonderen Jubiläum. Vielen Dank für euren jahrzehntelangen Einsatz und eure Verbundenheit zum SV 1921 Walldorf.

Den gelungenen Abend rundeten ein hervorragendes Buffet des Teams der Sandstein- und Märchenhöhle sowie die musikalische Unterhaltung durch DJ Schampel (Steffen Röhrig) ab.



Pizza Gala 1905 hat wieder geöffnet.

Nach längerer Zeit ist es endlich so weit: Am 17. August 2026 um 11 Uhr öffnete die Pizza Gala 1905 wieder ihre Türen mit einem neuen Betreiber und leckeren Sonderangeboten! Wir freuen uns sehr, dass damit wieder ein Stück gastronomisches Leben in unseren Ort zurückkehrt.

Wir wünschen Herrn Serif Düzgün einen erfolgreichen Start, viel Freude bei seiner neuen Aufgabe und natürlich immer viele zufriedene Gäste!

Herzlich willkommen und viel Erfolg!



Ein ganz besonderer Tag für 46 Mädchen und Jungen!

Schuleinführung! Ganz schick, voller Vorfreude und ein bisschen aufgeregt lauschten die Schulanfänger dem schönen Programm und den Worten der Ortsteilbürgermeisterin sowie der Leiterin unserer Grundschule. Natürlich wurde dabei sehnsüchtig auf den wohl schönsten Moment gewartet: die Übergabe der Zuckertüte. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde von der Musikschule Götz, die damit für einen besonders schönen Rahmen sorgte.

Ich wünsche allen 46 Schulanfängerinnen und Schulanfängern ganz viel Freude und Spaß in der Schule, viele neue Freundschaften, spannende Entdeckungen und vor allem ganz viele schöne Erlebnisse auf ihrem neuen Weg.

Ein besonderer Besuch zum Schulstart:

Am **ersten Schultag** gab es für unsere Schulanfänger in der Grundschule noch einmal eine kleine persönliche Überraschung. Die Ortsteilbürgermeisterin und unsere Polizei, vertreten durch Herrn Wehner, überreichten den Kindern kleine Geschenke. Herr Wehner erklärte den Mädchen und Jungen anschaulich, wie sie sich an der Bushaltestelle richtig verhalten, damit sie sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen und Unfälle vermieden werden.

Gemeinsam wünschten wir allen Schulanfängern einen guten Start ins neue Schuljahr, tolle Lehrerinnen und Lehrer, viele schöne Momente und natürlich ganz viele neue Freundschaften.

Herr Wehner und Frau Pfeiffer versprachen den Kindern außerdem, sie in den ersten Wochen auf ihrem Schulweg aufmerksam zu begleiten und ihnen dabei zu helfen, sicher in ihren neuen Schulalltag zu starten.



Gärtner brauchen Wasser, aber bitte nicht zum Gartenfest!

Ab Samstagmittag strahlte die Sonne mit den Mitgliedern des Kleingartenvereins um die Wette. Die liebevolle und sorgfältige Vorbereitung hat sich wieder einmal ausgezahlt. Am Samstagnachmittag erfreuten die jüngsten Besucher aus unserem Kindergarten die Gäste mit ihrem Programm. Dazu gab es leckeren, selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Für die Kleinsten waren eine Hüpfburg und ein Sandhaufen aufgebaut, in dem sich so mancher kleine Schatz finden ließ. Auch am Sonntag waren der Frühschoppen und das Mittagessen aus der Gulaschkanone bestens besucht. Mit Kaffee und Kuchen, Bratwürsten und Rostbräteln ließ man das diesjährige Gartenfest gemütlich ausklingen.

Ganz herzlichen Dank an den Vorstand und alle fleißigen Helferinnen und Helfer für die tolle Vorbereitung, die Organisation und die Durchführung dieses rundum gelungenen Festes. Auf Wiedersehen im nächsten Jahr im Schubertsloch!



Die Glühwürmchen waren gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Franzi und Stefanie zum Schnupperbesuch in unserem Jugendclub.

Sophie und Julien erzählten den Kindern, wie der Alltag im Club aussieht und was dort alles erlebt werden kann. Anschließend durften die kleinen Besucher alle Räume erkunden, verschiedene Spiele ausprobieren und einen ersten Eindruck vom Jugendclub gewinnen. Vielleicht gehören einige der Glühwürmchen in ein paar Jahren selbst zu den regelmäßigen Besuchern.

Zum Abschluss gab es noch leckere Pizza, die von den Erzieherinnen organisiert wurde. Ein schöner Vormittag mit vielen neugierigen kleinen Entdeckern!



Für einen ganz besonderen Ohrenschaus sorgten die kleinen Musikerinnen und Musiker der **Musikschule Fröhlich**, die überwiegend aus Walldorf kommen.

Mit viel Freude und Talent präsentierten sie ihr Können und zauberten unserem Seniorenkreis und Bewohnerinnen und Bewohner der Immanuel Diakonie ein Lächeln ins Gesicht. Anschließend durfte natürlich unser gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Bei angeregten Gesprächen verging die Zeit wie im Flug.

Ein herzliches Dankeschön an Sabine Geretzki und alle kleinen Künstler und Künstlerinnen für diesen wunderschönen Nachmittag. Wir freuen uns schon auf den nächsten Nachmittag.



Schon von Weitem war das markante Brummen der Motorradmotoren bis ins Dorf zu hören, ein untrügliches Zeichen dafür, dass auf der **Walldorfer Motocross-Strecke** wieder die Summer Offroad Days stattfanden.

Das Team um Stefan Hessler war bereits zum dritten Mal mit den schwersten Offroad-Motorrädern zu Gast in Walldorf. Rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland und Österreich nutzten die drei Veranstaltungstage, um ihre Maschinen unter fachkundiger Anleitung in verschiedenen Trainingsgruppen zu testen und ihr Fahrkönnen in abwechslungsreichen Übungen weiterzuentwickeln. Dabei standen nicht nur Fahrtechnik und Fahrspaß im Mittelpunkt, sondern auch die Kontrolle und Sicherheit der Motorräder.

Während der drei Tage verwandelte sich unsere Motocross-Strecke in eine kleine Zeltstadt und bot beste Bedingungen für Sport, Austausch und Gemeinschaft. Sowohl die Ausrichter als auch die Teilnehmer zeigten sich erneut begeistert von den hervorragenden Bedingungen und der Gastfreundschaft in Walldorf. Die Vorfreude auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr ist bereits groß.



Zwei Tage voller Tanz, Training, Teamgeist und jeder Menge Spaß begeisterten unsere No Limits vom Karnevalsverein!

Gemeinsam mit ihren tollen Trainerinnen Alicia und Zoé wurde fleißig trainiert, an neuen Choreografien gefeilt und natürlich auch viel Spaß gemacht. Aber nicht nur das Tanzen stand auf dem Programm: Beim gemeinsamen Abendessen, Frühstück und Mittagessen sowie einem gemütlichen Filmabend wurde die Zeit genutzt, um als Team noch enger zusammenzuwachsen.

Ein ganz herzliches Dankeschön an die Stadtverwaltung Meiningen und unseren Kindergarten, die diesen tollen Workshop ermöglicht haben. Danke auch an Alicia und Zoé, an alle Mitglieder des Karnevalsvereins und an den Feuerwehrverein, der bei der Verpflegung tatkräftig unterstützt hat.



Gemeinsam statt einsam, ein Herzensprojekt, das verbindet! Die Heimbewohner durften sich wieder über einen besonderen Besuch im Immanuel Pflegezentrum freuen:

Die Kinder aus der Glühwürmchen-, Dackel- und Spatzengruppe unseres Kindergartens Walldorf waren, wie schon oft, zu Gast. Seit dem 12. September 2024 gibt es unser Herzensprojekt „Gemeinsam statt einsam“.

Jeden Monat treffen sich Jung und Alt, mal im Pflegezentrum, mal im Kindergarten oder bei einer gemeinsamen Aktion im Dorf.

Dieses Zusammensein ist für alle Beteiligten etwas ganz Besonderes. Die Kinder bringen Freude, Lachen und Leben mit und unsere Seniorinnen und Senioren schenken ihnen Zeit, Aufmerksamkeit und viele schöne Begegnungen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses wunderbare Miteinander möglich machen! Ganz besonders freuen wir uns schon auf den Kirmesauftritt gemeinsam mit Ihnen. Gemeinsam statt einsam, weil Gemeinschaft keine Altersgrenzen kennt!



„Welt in Unordnung - gerechter Friede im Blick“

Unter diesem Motto fand in der Walldorfer Kirche eine weitere „berührt“-Andacht. Diesmal zu Gast war Regionalbischof Tobias Schüfer. Er setzte sich kritisch mit der aktuellen Friedens-Denkschrift auseinander. Mit den ca. 50 Teilnehmern redete er auch über den Bibeltext „Schwerter zu Pflugscharen“, der auch zu DDR-Zeiten eine große Bedeutung hatte. Mit den musikalischen Beiträgen von „Cafe mediterran“ und den anschließenden Gesprächen im lauen Sommerabend war es ein rundum gelungener Abend.

1045 JAHRE Walldorf

WIR GESTALTEN EINEN STILLEN UMZUG

Anlässlich des 1045-jährigen Bestehens von Walldorf möchten wir einen besonderen „stillen Umzug“ gestalten.

WIR SUCHEN GRUNDSTÜCKSBESITZER
die auf ihrem Grundstück ein Bild oder eine Szene aus der Walldorfer Geschichte darstellen möchten.

ZEITRAUM
Die Darstellungen sollen während der gesamten Festwoche auf den Grundstücken ausgestellt sein.
FESTWOCHE: 21.08. - 28.08.2027

GEMEINSAM GESCHICHTE ERLEBEN
Alle Stationen zusammen ergeben einen besonderen Rundgang durch die Geschichte unseres Ortes - zum Entdecken, Staunen und Erinnern.

MACHEN SIE MIT!
Bringen Sie die Geschichte Walldorfs auf ihr Grundstück und werden Sie Teil unseres stillen Umzugs!

INTERESSE GEWECKT?
Dann melden Sie sich gerne bei uns! Wir freuen uns auf viele kreative Beiträge und Ihre Unterstützung!

KONTAKT
Isabella Wachmer
Susanne Hoffeld

Gemeinsam für Walldorf. DAMALS. HEUTE. FÜR MORGEN.

KI generiert

Unsere Jubiläen 2027, macht mit!

Unsere **Arbeitsgruppe „Jubiläen 2027“** hat bereits zwei Mal getagt und sich viele Gedanken darüber gemacht, wie wir unsere besonderen Jubiläen gemeinsam gestalten können. Da wir einen großen Festumzug finanziell leider nicht stemmen können, ist eine andere, ganz besondere Idee entstanden: Wir möchten einen „Festumzug“ gemeinsam mit euch und Ihnen in unseren Höfen, Gärten und Fenstern gestalten!

Schaut euch dazu bitte das Plakat an und lasst euch inspirieren. Wir würden uns riesig freuen, wenn viele aus unserem Dorf mitmachen und unser Jubiläum auf diese besondere Weise sichtbar und bunt werden lassen. Gemeinsam können wir zeigen, wie vielfältig, kreativ und lebendig unser Walldorf ist!

Vielen Dank schon jetzt für eure Unterstützung und fürs Mitmachen! Wir freuen uns auf viele tolle Ideen und einen ganz besonderen „Umzug“ durch unser Dorf.



Neues von unserer Brückenbaustelle:

Bei unserem Brückenneubau geht es sichtbar voran! Die Unterbauten, also Fundamente, Widerlager und Pfeiler, auf der Bahnhofseite sowie im Wasser sind inzwischen fertiggestellt. Aktuell wird am Verbau für den zweiten Pfeiler im Vorland und am Widerlager auf der Walldorfer Seite gearbeitet. Auch für die kommenden Wochen stehen wichtige Arbeiten an: In der nächsten Woche sind die Fundamente geplant. Bis Ende September soll der zweite Pfeiler fertiggestellt werden. Anfang Oktober ist die Fertigstellung des zweiten Widerlagers vorgesehen. Bereits Ende September beginnt der Aufbau des Traggerüsts für den Überbau.

Das große Ziel für dieses Jahr: Der Überbau unserer neuen Brücke soll fertiggestellt und ausgeschalt sein. Es geht also Schritt für Schritt voran!

Im Kressehof wurde wieder fleißig sortiert, ausgezeichnet und alles für den Verkauf vorbereitet. Damit bei einem **Babybasar** alles ordentlich und reibungslos läuft, braucht es vor allem gute Organisation, Konzentration und viele helfende Hände. Als kleines Dankeschön für diesen großartigen Einsatz gab es für alle Helferinnen und Helfer drei Familienpizzen, gesponsert von unserer neu eröffneten Pizza Gala und der Ortsteilbürgermeisterin.

Ein herzliches Dankeschön an alle.



„Motzings Enkele“ waren zu Gast bei unserem Heimatverein.

Auf der Tagesordnung stand die Vorbereitung gemeinsamer Veranstaltungen für das kommende Jahr im Kressehof. Dabei wurden viele Ideen ausgetauscht und Pläne geschmiedet. Wir freuen uns schon jetzt auf schöne, gesellige Veranstaltungen mit viel Herz, Humor und natürlich Mundart! Schön, dass wir gemeinsam unsere Heimat und unsere Sprache lebendig halten. Auf viele tolle Stunden im Kressehof!

Termine, Treffpunkte Traditionen - das passiert in den nächsten Wochen bei uns.

Kirmes in Walldorf

01. - 04. OKTOBER 2026

BÜRGERZENTRUM KRESSEHOF

DONNERSTAG, 01.10.
18.00 UHR
Kirmestanne aufstellen
ANSCHLIESSEND KIRMESANTRINKEN

FREITAG, 02.10.
9.15 UHR
Umzug des Kindergartens & der Grundschule

19.00 UHR
Fackelumzug
TREFFPUNKT AM »S. BLOCK«
MELKERSTR. SPITTEL-KRESSEHOF
ANSCHLIESSEND PLATZKONZERT

21.00 UHR
Kirmestanz mit der JOJO-Band

AN ALLEN TAGEN BEQUEM MIT EC-KARTE BEZAHLEN!

SAMSTAG, 03.10.
14.00 UHR
AUF DER KIRCHENBURG
Kirmesgottesdienst
ANSCHLIESSEND GEMEINSAMES KAFFEETRINKEN

21.00 UHR
Kirmestanz mit der JOJO-Band

SONNTAG, 04.10.
8.00 UHR
Ständchen

10.00 UHR
Frühschoppen

12.00 UHR
Mittagessen
VON DER BRÜCKENMÜHLE

14.00 UHR
Kirmesumzug
ANSCHLIESSEND KAFFEE & KUCHEN UND
Kindertanz
MIT DJ SCHÄMPFEL

DER FEUERWEHRVEREIN WALLDORF/WERRA EV. & DIE KIRMESGESELLSCHAFT WALLDORF FREUEN SICH AUF EUCH!

KI generiert

EINLADUNG ZUR Senioren-Kirmes in Walldorf

02 OKTOBER 2026

BÜRGERZENTRUM KRESSEHOF

Kirmesumzug
des Kindergartens „Kleine Sandhasen“ und der Grundschule „Landsbergblick“

09.15 UHR
START DES UMZUGS
von der Invalidenstraße über die Spitalstraße zum Kressehof

10.00 UHR
Senioren-Kirmes im Kressehof

Die Grundschule zeigt ein Programm für alle Senioren und Seniorinnen, die noch gut zu Fuß sind.

Der Kindergarten wird die Bewohner des Altenpflegezentrums besuchen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind.

Wir bitten um Verständnis, dass diese Veranstaltung unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern gewidmet ist.

DER FEUERWEHRVEREIN WALLDORF/WERRA EV. & DIE KIRMESGESELLSCHAFT WALLDORF FREUEN SICH AUF EUCH!

KI generiert

KRESSEHOF - WALLDORF

THE DOORS IN CONCERT

AUTHENTIC TRIBUTE BAND

© O Schlemmerfusion-eventservice

17 OKT

DOORS: 19 UHR
SHOWTIME: 21 UHR
DJ Roland MMC
DJ Schämpel

01.5.2027 DAS ORIGINAL MEININGER ROCK SPEKTAKEL

Eintr.: VVK 28,00 EURO
Eintr.: AK 30,00 EURO

KI generiert

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!



Allen Jubilarinnen und Jubilaren,
die im September und Oktober ihren Geburtstag feiern,
wünsche ich alles Gute, vor allem Gesundheit,
Glück und viele schöne Momente im neuen Lebensjahr.